

# Busch-free@home®

BA-M-x.230.1.11

Jalousieaktor 4-, 8-fach, REG



1	Hinweise zur Anleitung .....	3
2	Sicherheit .....	4
2.1	Verwendete Hinweise und Symbole .....	4
2.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	5
2.3	Bestimmungswidriger Gebrauch .....	5
2.4	Zielgruppe / Qualifikation des Personals .....	5
2.5	Sicherheitshinweise .....	6
2.6	Umwelt .....	7
3	Aufbau und Funktion .....	8
3.1	Lieferumfang .....	8
3.2	Typenübersicht .....	8
3.3	Funktionen .....	9
3.4	Geräteübersicht .....	12
4	Technische Daten .....	13
4.1	Maßbilder .....	14
5	Anschluss, Einbau / Montage .....	15
5.1	Planungshinweise .....	15
5.2	Sicherheitshinweise .....	15
5.3	Anschlussbilder .....	16
5.4	Montage / Demontage .....	17
6	Inbetriebnahme .....	19
6.1	Gerätezuordnung und Kanalfestlegung .....	19
6.2	Einstellmöglichkeiten pro Kanal .....	25
6.3	Parameter .....	27
7	Update .....	32
8	Wartung .....	32
8.1	Reinigung .....	32
9	Notizen .....	33
10	Index .....	34

## 1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise. So vermeiden Sie Personen- und Sachschäden und gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts.

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf.

Falls Sie das Gerät weitergeben, geben Sie auch dieses Handbuch mit.

Für Schäden durch Nichtbeachtung des Handbuchs übernimmt Busch-Jaeger keine Haftung.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen zum Gerät haben, wenden Sie sich an Busch-Jaeger oder besuchen Sie uns im Internet unter:

<https://BUSCH-JAEGER.de>

## 2 Sicherheit

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut und betriebssicher. Es wurde geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Dennoch gibt es Restgefahren. Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise, um Gefahren zu vermeiden.

Für Schäden durch Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen übernimmt Busch-Jaeger keine Haftung.

### 2.1 Verwendete Hinweise und Symbole

Die folgenden Hinweise weisen Sie auf besondere Gefahren im Umgang mit dem Gerät hin oder geben nützliche Hinweise:



#### Gefahr

Lebensgefahr / Schwere gesundheitliche Schäden

- Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort „Gefahr“ kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führt.



#### Warnung

Schwere gesundheitliche Schäden

- Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort „Warnung“ kennzeichnet eine drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führen kann.



#### Vorsicht

Gesundheitliche Schäden

- Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort „Vorsicht“ kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten (reversiblen) Verletzungen führen kann.



#### Achtung

Sachschäden

- Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Achtung“ kennzeichnet eine Situation, die zu Schäden am Produkt selbst oder an Gegenständen in seiner Umgebung führen kann.



#### Hinweis

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Hinweis“ kennzeichnet nützliche Tipps und Empfehlungen für den effizienten Umgang mit dem Produkt.



Dieses Symbol warnt vor elektrischer Spannung.

## 2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät darf nur innerhalb der spezifizierten technischen Daten betrieben werden.

Bei dem Gerät handelt es sich um ein Reiheneinbaugerät mit einer Modulbreite von 4 oder 8 Teilungseinheiten zum Einbau in Verteilern. Das Gerät dient zur Ansteuerung von Motoren (230 V AC / 24 V AC) für Sonnenschutzprodukte, z. B. Jalousien, Rollläden, Raffstores, Markisen, Rollos, Vorhänge, Vertikaljalousien usw.

Der integrierte Busankoppler ermöglicht den Anschluss an den free@home-Bus.

Die Verbindung zum Busch-free@home® erfolgt über eine Busanschlussklemme an der Frontseite.

## 2.3 Bestimmungswidriger Gebrauch

Jede Verwendung, die nicht in Kapitel 2.2 „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite 5 genannt wird, gilt als bestimmungswidrig und kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Busch-Jaeger haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung des Geräts entstehen. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer oder Betreiber.

Das Gerät ist nicht für Folgendes bestimmt:

- Eigenmächtige bauliche Veränderungen
- Reparaturen
- Einsatz im Außenbereich
- Einsatz in Nasszellen
- Einsatz mit einem zusätzlichen Busankoppler

## 2.4 Zielgruppe / Qualifikation des Personals

Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Geräts darf nur durch dafür ausgebildete Elektrofachkräfte mit entsprechender Qualifikation erfolgen.

Die Elektrofachkraft muss das Handbuch gelesen und verstanden haben und den Anweisungen folgen.

Die Elektrofachkraft muss die in ihrem Land geltenden nationalen Vorschriften bezüglich Installation, Funktionsprüfung, Reparatur und Wartung von elektrischen Produkten beachten.

Die Elektrofachkraft muss die „Fünf Sicherheitsregeln“ (DIN VDE 0105, EN 50110) kennen und korrekt anwenden:

1. Freischalten
2. Gegen Wiedereinschalten sichern
3. Spannungsfreiheit feststellen
4. Erden und Kurzschließen
5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken

## 2.5 Sicherheitshinweise



### **Gefahr – Elektrische Spannung !**

Elektrische Spannung! Lebensgefahr und Brandgefahr durch elektrische Spannung in Höhe von 100 ... 240 V.

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

- Arbeiten am 100 ... 240 V-Netz dürfen nur durch Elektrofachpersonal ausgeführt werden.
- Schalten Sie vor der Montage oder Demontage die Netzspannung frei.
- Verwenden Sie das Gerät nie mit beschädigten Anschlusskabeln.
- Öffnen Sie keine fest verschraubten Abdeckungen am Gehäuse des Geräts.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn es sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- Nehmen Sie keine Änderungen oder Reparaturen am Gerät, an seinen Bestandteilen und am Zubehör vor.

## 2.6 Umwelt



### **Denken Sie an den Schutz der Umwelt !**

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht zum Hausabfall gegeben werden.

- Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe, die wiederverwendet werden können. Geben Sie das Gerät deshalb an einer entsprechenden Annahmestelle ab.

Alle Verpackungsmaterialien und Geräte sind mit Kennzeichnungen und Prüfsiegeln für die sach- und fachgerechte Entsorgung ausgestattet. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial und Elektrogeräte bzw. deren Komponenten immer über die hierzu autorisierten Sammelstellen oder Entsorgungsbetriebe.

Die Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung.

(EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS)

(EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006)

### 3 Aufbau und Funktion

Bei dem Gerät handelt es sich um einen Jalousieaktor für die Montage auf der Hutschiene. Das Gerät verfügt je nach Ausführung über vier oder acht Kanäle und dient als Aktor zur Ansteuerung von Jalousien bzw. Rollläden oder Markisen.

Die Schaltrelais der einzelnen Kanäle sind per Software gegeneinander verriegelt.

Vorteile:

- 4 / 8 Kanäle zur Ansteuerung von 4 / 8 Jalousien bzw. Rollläden oder Markisen
- Antriebe von 24 V AC bis 230 V AC werden unterstützt.
- Immer zwei Kanäle können durch einen gemeinsamen Leitungsschutzschalter abgesichert werden.



**Hinweis**

Grundlegende Informationen zur Systemeinbindung entnehmen Sie bitte dem Systemhandbuch. Dieses können Sie über [www.busch-jaeger.de/busch-freehome](http://www.busch-jaeger.de/busch-freehome) downloaden.

#### 3.1 Lieferumfang

Der Lieferumfang enthält den Jalousieaktor inklusive Busklemme zur Ankopplung an den free@home Bus Bus.

#### 3.2 Typenübersicht

Artikelnr.	Produktname	Aktorkanäle	
BA-M-4.230.1.11	Jalousieaktor 4-fach, REG	4	
BA-M-8.230.1.11	Jalousieaktor 8-fach, REG	8	

Tab. 1: Typenübersicht


### 3.3 Funktionen

#### 3.3.1 Funktionsübersicht

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die möglichen Funktionen des Geräts. Anwendungen.

Für eine ausführliche Beschreibung der Jalousieaktor-Funktionen, siehe „Funktionsbeschreibung“ auf Seite 10.

Für eine ausführliche Beschreibung der Funktionen in Zusammenhang mit einem Sensor, siehe „Funktionen in Verbindung mit einem Sensor“ auf Seite 11.

Symbol der Bedienoberfläche	Informationen
	Jalousieaktor (Rollladenaktor, Dachfensteraktor, Markisenaktor)

Tab.2: Funktionsübersicht

### 3.3.2 Funktionsbeschreibung

#### Jalousieaktor-Funktionen

Jalousieaktoren werden für vielfältige Anwendungen benutzt. Sie können z. B. einen Rollladenmotor, ein motorisiertes Dachfenster oder eine Markise steuern. Jeder Kanal eines free@home-Jalousieaktors kann über den Parameter „Funktion“ [4] für einen dieser Anwendungsfälle optimiert werden.

In Abhängigkeit vom gewählten Aktortyp unterscheiden sich das angezeigte Symbol und das Verhalten bei Alarmen, Zwangstellungen und in Verbindung mit geöffneten Fenstern.

Ereignis		Verhalten			
		Rollladenaktor	Jalousieaktor	Dachfenster-aktor	Markisenaktor
Windalarm	Eintreten	hochfahren und verriegeln	hochfahren und verriegeln	schließen und verriegeln (∨) <sup>1</sup>	einfahren und verriegeln (∧) <sup>2</sup>
	Aufheben	wählbar	wählbar	wählbar	wählbar
Regenalarm	Eintreten	runterfahren und verriegeln	hochfahren und verriegeln	schließen und verriegeln (∨) <sup>1</sup>	einfahren und verriegeln (∧) <sup>2</sup>
	Aufheben	wählbar	wählbar	wählbar	wählbar
Frostalarm	Eintreten	Fahrt ausführen und sperren	Fahrt ausführen und sperren	schließen und verriegeln (∨) <sup>1</sup>	einfahren und verriegeln (∧) <sup>2</sup>
	Aufheben	wählbar	wählbar	wählbar	wählbar
Zwangstellung (in Aktionen)	Eintreten	wählbar (hoch/runter)	wählbar (hoch/runter)	wählbar (hoch/runter)	wählbar (hoch/runter)
	Aufheben	zurück auf Position	zurück auf Position	zurück auf Position	zurück auf Position
Fensterkontakt	Fenster gekippt	Bei Fahrt in beliebige Richtung nach oben fahren und sperren. Ohne Fahrt sofort sperren	Bei Fahrt in beliebige Richtung nach oben fahren und sperren. Ohne Fahrt sofort sperren	–	–
	Fenster offen	Bei Fahrt in beliebige Richtung nach oben fahren und sperren. Ohne Fahrt sofort sperren	Bei Fahrt in beliebige Richtung nach oben fahren und sperren. Ohne Fahrt sofort sperren	–	–
	Fenster zu	Position beibehalten	Position beibehalten	–	–

Tab.3: Jalousieaktor-Funktionen

<sup>1</sup> Symbol "Pfeil nach unten" auf Wippe

<sup>2</sup> Symbol "Pfeil nach oben" auf Wippe

#### Szenenfunktion

Jeder der vier Kanäle kann in bis zu sechzehn Szenen eingebunden werden.

### **Funktionen in Verbindung mit einem Sensor**

Funktionen in Verbindung mit einem Sensor werden verwendet, um Jalousien, Rollläden oder Markisen und Dachfenster über z. B. an Binäreingängen angekoppelte Taster zu bedienen. Die Bedienung von Jalousien kann über Einfach- bzw. Doppeltaster erfolgen (bitte Produkthandbuch des entsprechend Binäreingangs beachten). Bei Verwendung von Einchtastern führen lange Taster-Betätigungen abwechselnd zur Aufwärtsbewegung bzw. Abwärtsbewegung der Jalousie, des Rollladens oder der Markise. Kurze Taster-Betätigungen führen bei Jalousien zum Stoppen, bzw. abwechselnd zu einer Aufwärtsbewegung bzw. Abwärtsbewegung der Lamellen (wird ein Rollladen oder eine Markise am Jalousieaktor betrieben, so muss der Parameter "Gesamte Lamellen-Fahrzeit [ms]" in der Parametereinstellung des Jalousieaktors auf 0 gesetzt werden, und kurze Taster-Betätigungen dienen ausschließlich dem Stoppen. Bei Verwendung von Doppeltastern führt eine lange Betätigung der linken Wippe zur Aufwärtsbewegung der Jalousie bzw. eine kurze Betätigung zur Aufwärtsbewegung der Lamellen. Abwärtsbewegungen erfolgen analog durch die rechte Wippe.

### **Jalousie sperren**

Der Jalousieaktor unterstützt die Busch-free@home<sup>®</sup> Schutzfunktion "Jalousiezwangsstellung". Diese Funktion kann durch ein verbundenes Busch-free@home<sup>®</sup> Gerät (welches diese Funktion unterstützt) oder durch die Busch-free@home<sup>®</sup> App Next für ausgelöst werden. In dem auslösenden Busch-free@home<sup>®</sup> Gerät kann festgelegt werden, ob bei Aktivierung dieser Funktion die Jalousie in die obere (Parameter "Zwangsstellung oben") bzw. die untere Endposition (Parameter "Zwangsstellung unten") verfahren soll.

Beispiel:

Durch einen an einem Binäreingang angeschlossenen Taster wird die Funktion „Jalousie sperren“ mit der Konfiguration "Zwangsstellung oben" ausgelöst. Die Jalousie fährt daraufhin in die obere Endposition und kann solange durch andere Bedienelemente oder Taster nicht gesteuert werden, bis durch den am Binäreingang angeschlossenen Taster die Zwangsstellung durch erneute Betätigung wieder deaktiviert wird.

### **Frost-, Regen- und Windalarm**

Diese Funktion ist auszuwählen, falls Sensoren für die Frost-, Regen- oder Winderkennung verwendet werden und über einen Binäreingang mit dem Bus gekoppelt werden. Diese Funktionen werden automatisch durch den Jalousieaktor unterstützt, sobald im Menü "Verknüpfung" im Hauptmenü des System Access Point der entsprechende Sensor mit dem zu schützenden Kanal des Jalousieaktors verbunden wurde.

Wird ein Frostalarm erkannt, so wird das Verfahren der am entsprechenden Kanal des Jalousieaktors angeschlossenen Jalousie (bzw. Rollladen, Markise oder Dachfenster) gesperrt, um Beschädigungen zu vermeiden. Wird zum Zeitpunkt des Frostalarms ein Fahrbefehl ausgeführt, so wird dieser vor der Sperrung beendet. Bei einem auftretendem Wind- oder Regenalarm fährt die Jalousie (bzw. Rollladen oder Markise) unmittelbar in die obere Endposition, um Beschädigungen zu vermeiden. Die Alarmmeldung wird solange fortgeführt, wie Regen, Wind oder Frost detektiert wird. Nach Beendigung eines Regen- oder Windalarms fährt die Jalousie (Rollladen oder Markise) automatisch an die Position zurück, an der der Alarm ausgelöst wurde.

### 3.4 Geräteübersicht

BA-M-4.230.1.11

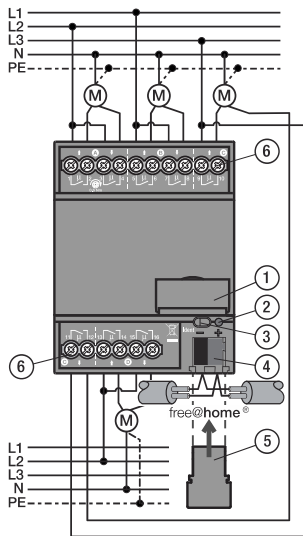


Abb. 1: Geräteübersicht Jalousieaktor 4-fach REG

- [1] Schildträger
- [2] Identifikations-LED
- [3] Geräteidentifikation während Inbetriebnahme
- [4] Busanschlussklemme
- [5] Abdeckkappe
- [6] Laststromkreis, je 4 Schraubklemmen

BA-M-8.230.1.11

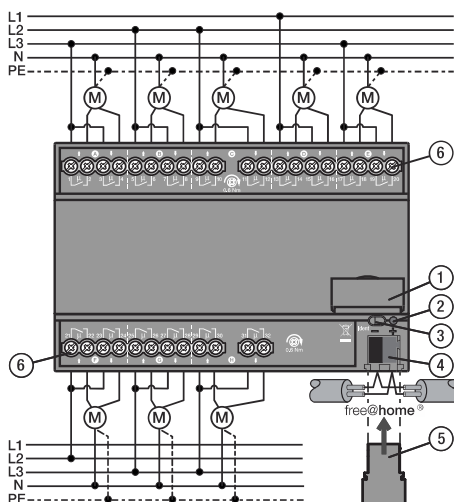


Abb. 2: Geräteübersicht Jalousieaktor 8-fach REG

- [1] Schildträger
- [2] Identifikations-LED
- [3] Geräteidentifikation während Inbetriebnahme
- [4] Busanschlussklemme
- [5] Abdeckkappe
- [6] Laststromkreis, je 4 Schraubklemmen

## 4 Technische Daten

Bezeichnung	Wert
Stromversorgung	21 ... 31 V DC
Busteilnehmer	1 (12 mA)
Verlustleistung P <sub>16A</sub>	
[A] BA-M-4.230.1.11	1,5 W
[B] BA-M-8.230.1.11	3,0 W
Teilungseinheiten	
[A] BA-M-4.230.1.11	4 TE (70 mm)
[B] BA-M-8.230.1.11	8 TE (140 mm)
Busanschluss	Busanschlussklemme, schraubenlos
Leitungstyp	J-Y(St)Y, 2 x 2 x 0,8 mm
Nennspannung	230 V AC, 50/60 Hz
Nennstrom je Ausgang	6 A (AC1/AC3) bei 230 V AC
Maximale Last je Ausgang	Ⓜ: 1380 W
Anschlussklemme Ausgang	Kombikopf-Schraubklemmen (PZ 1) 0,75 ... 4 mm <sup>2</sup> feindrahtig 0,75 ... 4 mm <sup>2</sup> eindrahtig
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	II
Überspannungskategorie	III
Verschmutzungsgrad	2
Luftdruck	≥ 80 kPa (entspricht Luftdruck bei 2.000 m über NN)
Umgebungstemperatur	-5 °C ... +45 °C
Lagertemperatur	-20 °C ... +70 °C

Tab.4: Technische Daten

4.1 Maßbilder

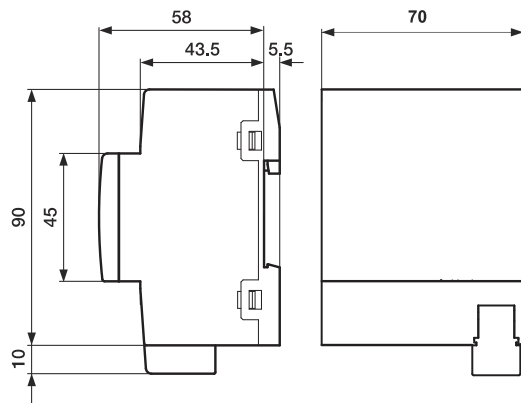


Abb. 3: Abmessungen Jalousieaktor 4-fach REG (Angaben in mm)

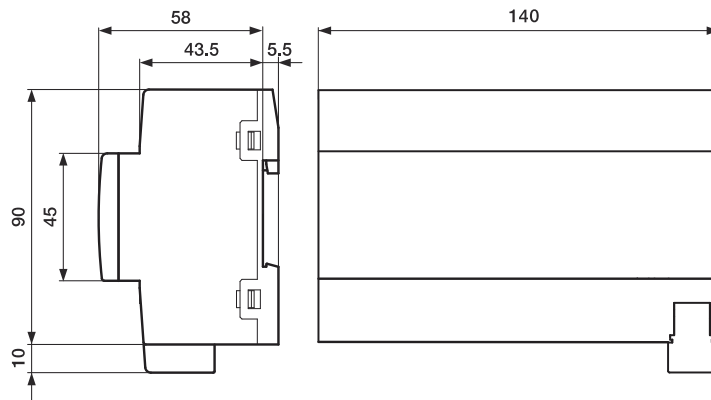


Abb. 4: Abmessungen Jalousieaktor 8-fach REG (Angaben in mm)

## 5 Anschluss, Einbau / Montage

### 5.1 Planungshinweise



#### Hinweis

Planungs- und Anwendungshinweise für das System können dem Systemhandbuch für Busch-free@home® entnommen werden. Dieses kann über [www.busch-jaeger.de/busch-freehome](http://www.busch-jaeger.de/busch-freehome) heruntergeladen werden.

### 5.2 Sicherheitshinweise



#### Gefahr – Stromschlag durch Kurzschluss !

Lebensgefahr durch elektrische Spannung in Höhe von 100 ... 240 V bei Kurzschluss auf der Kleinspannungsleitung.

- Kleinspannungs- und 100 ... 240 V-Leitungen dürfen nicht gemeinsam in einer UP-Dose verlegt werden!
- Achten Sie bei der Montage auf eine räumliche Trennung (> 10 mm) der SELV-Stromkreise zu anderen Stromkreisen.
- Verwenden Sie bei Unterschreiten des Mindestabstandes z. B. Elektronikdosen und Isolierschläuche.
- Achten Sie auf korrekte Polarität.
- Beachten Sie die einschlägigen Normen.



#### Gefahr – Elektrische Spannung !

Installieren Sie die Geräte nur, wenn Sie über die notwendigen elektrotechnischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.

- Durch unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben und das der Nutzer der elektrischen Anlage.
- Durch unsachgemäße Installation können schwere Sachschäden, z. B. Brand, entstehen.

Notwendige Fachkenntnisse und Bedingungen für die Installation sind mindestens:

- Wenden Sie die „Fünf Sicherheitsregeln“ an (DIN VDE 0105, EN 50110):
  1. Freischalten
  2. Gegen Wiedereinschalten sichern
  3. Spannungsfreiheit feststellen
  4. Erden und Kurzschließen
  5. Benachbarte, unter elektrischer Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
- Verwenden Sie die geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge und Messgeräte.
- Prüfen Sie die Art des Spannungsversorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System), um die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.) sicherzustellen.
- Achten Sie auf korrekte Polarität.

5.3 Anschlussbilder

BA-M-4.230.1.11

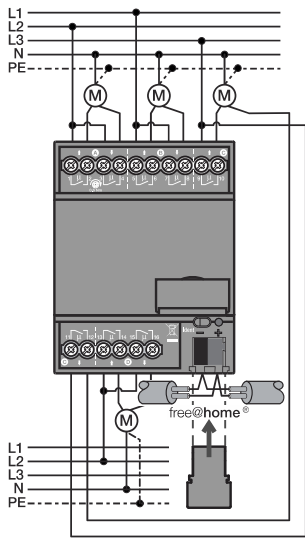


Abb. 5: Elektrischer Anschluss Jalousieaktor 4-fach REG

BA-M-8.230.1.11

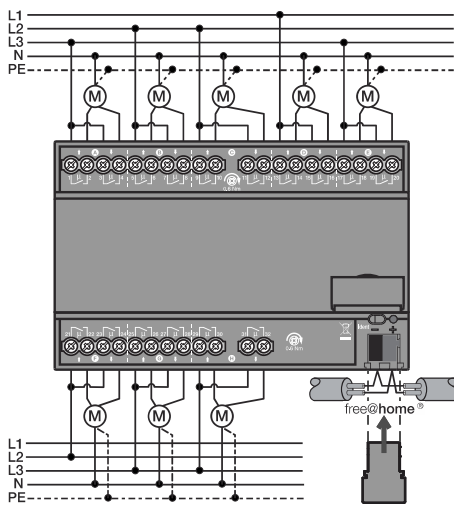


Abb. 6: Elektrischer Anschluss Jalousieaktor 8-fach REG

### 5.4 Montage / Demontage

- Das Gerät ist ein Reiheneinbaugerät zum Einbau in Verteilern zur Schnellbefestigung auf 35-mm-Tragschienen nach DIN EN 60 715.
- Das Gerät kann in jeder Einbaulage montiert werden.
- Das Klebeschild ist abzuziehen und in die Liste einzukleben (siehe Systemhandbuch System Access Point).
- Die Verbindung zum Bus erfolgt über die mitgelieferte Busanschlussklemme.
- Das Gerät ist betriebsbereit, nachdem die Busspannung angelegt wurde.
- Die Schaltrelais der einzelnen Kanäle sind per Software gegeneinander verriegelt.
- Die Klemmenbezeichnungen befinden sich auf dem Gehäuse.
- Die Zugänglichkeit des Geräts zum Betreiben, Prüfen, Besichtigen, Warten und Reparieren muss gemäß DIN VDE 0100-520 sichergestellt sein.

## Montieren

Führen Sie zum Montieren des Gerätes die folgenden Schritte durch:

- Rasten Sie das Reiheneinbaugerät auf die Hutschiene auf.

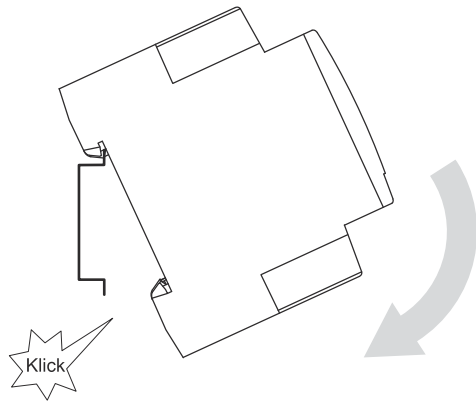


Abb. 7: Montage auf Hutschienen

## Demontieren

Führen Sie zum Demontieren des Gerätes die folgenden Schritte durch:

- Drücken Sie das Gerät nach unten [1] und klappen es dann nach vorn [2].

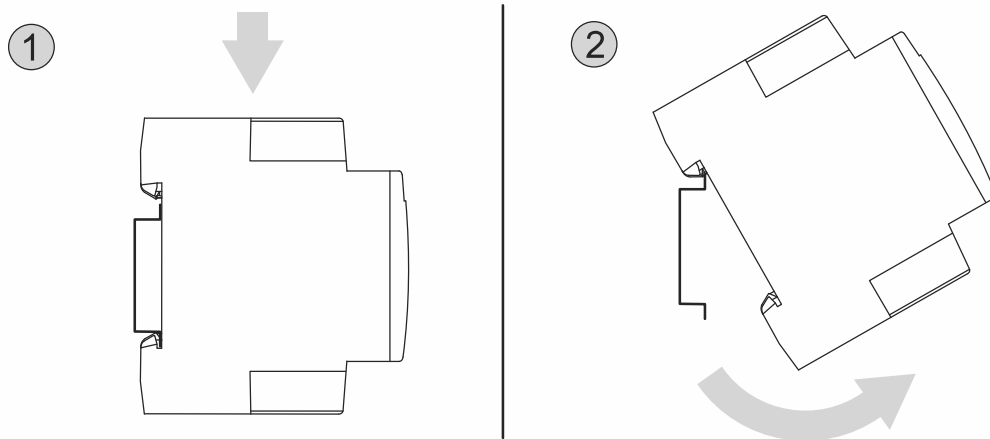


Abb. 8: Lösen von Hutschienen

## 6 Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des Geräts erfolgt über die webbasierte Oberfläche des System Access Point oder der Busch-free@home® App Next. Es wird davon ausgegangen, dass grundlegende Schritte der Inbetriebnahme des Gesamtsystems bereits erfolgt sind. Kenntnisse über die Grundfunktionen der Inbetriebnahme- Software des System Access Point werden vorausgesetzt.

Der System Access Point stellt die Verbindung zwischen den free@home Bus-Teilnehmern und dem Smartphone, Tablet oder PC her. Über den System Access Point werden die Teilnehmer während der Inbetriebnahme identifiziert und programmiert.

Geräte, die physikalisch am free@home Bus-Bus angeschlossen sind, melden sich automatisch am System Access Point an. Sie übermitteln Informationen über ihren Typ und unterstützte Funktionen (siehe „Funktionen“ auf Seite 9).

Bei Erstinbetriebnahme werden alle Geräte mit universellen Namen versehen, z. B. „Sensor/Schaltaktor 1/1-fach“. Der Installateur sollte anlagenspezifische Namen vergeben, z. B. „Deckenlicht Wohnzimmer“.



### Hinweis

Allgemeine Informationen zu Inbetriebnahme und Parametrierung befinden sich im Busch-free@home® Systemhandbuch.

### 6.1 Gerätezuordnung und Kanalfestlegung

Die in das System eingebundenen Geräte müssen identifiziert werden, d. h. sie werden ihrer Funktion entsprechend einem Raum zugeordnet und erhalten einen Namen.

Die Zuordnung erfolgt über die webbasierte Bedienoberfläche des System Access Point oder die Busch-free@home® App Next.

### 6.1.1 Gerät hinzufügen

Das Konfigurieren, Platzieren und Verknüpfen der Geräte erfolgt über die Schaltfläche „Geräte, Szenen & Gruppen“ (Symbol Schalter) in der Benutzeroberfläche des System Access Point.



Wenn Sie nicht über das Hauptmenü einsteigen, ist gegebenenfalls nur links das Symbol Schalter sichtbar (siehe Pfeil).

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Geräte, Szenen & Gruppen“ (bzw. Symbol Schalter).
  - Die Ansicht „Gebäudeplan“ öffnet sich.

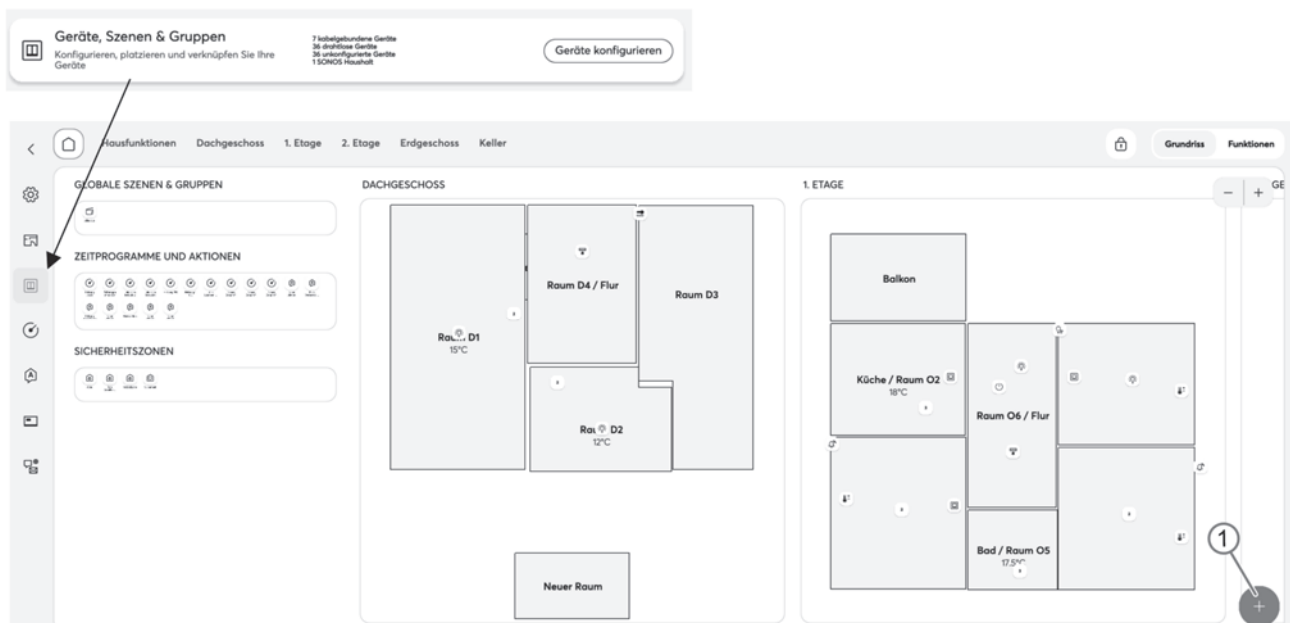


Abb. 9: Gebäudeplan und Komponentenliste öffnen (Beispielabbildung)

2. Tippen Sie auf das runde Plus-Symbol [1] unten rechts.
  - Das Menü "Komponente wählen" öffnet sich.
3. Tippen Sie auf die gewünschte Eigenschaft in der Liste der Komponenten.
  - Das Menü mit den dazu verfügbaren Geräten, Funktionen und Aktoren öffnet sich.
4. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus und ziehen es per Drag & Drop auf den Gebäudeplan.

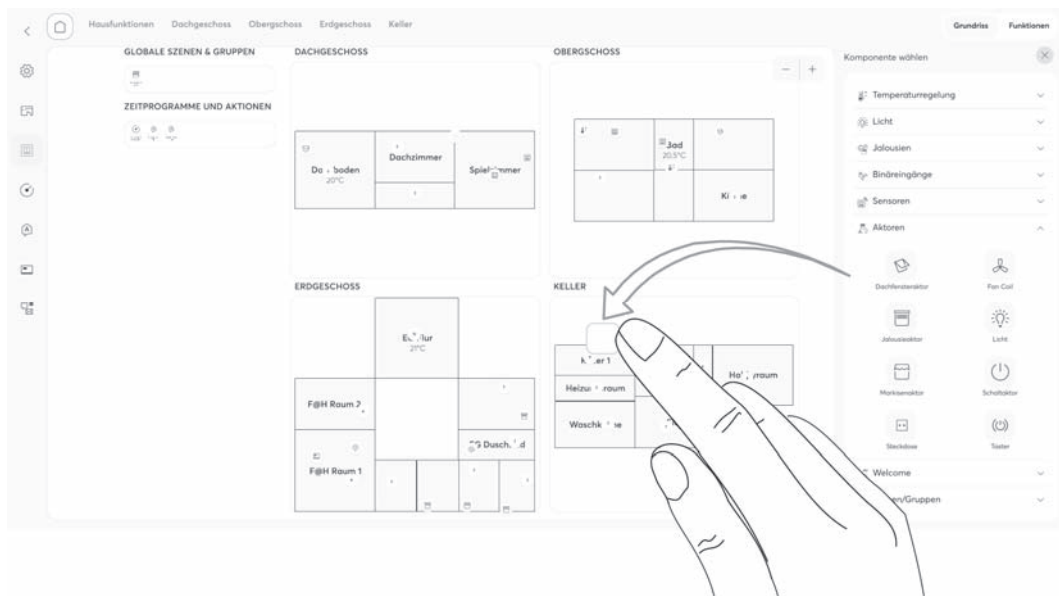


Abb. 10: Gerät aus Menüleiste ziehen (Beispielabbildung)



## Hinweis für die Bedienung über ein Handy

Der Gebäudeplan/Grundriss steht für Handys in der App nicht zur Verfügung.

- Verwenden Sie hier für die Verortung des Gerätes die Listenansicht der Gerätekonfiguration („Geräteübersicht öffnen“ auf Seite 26).

Das Gerät kann über die Seriennummer oder durch Schalten identifiziert werden.

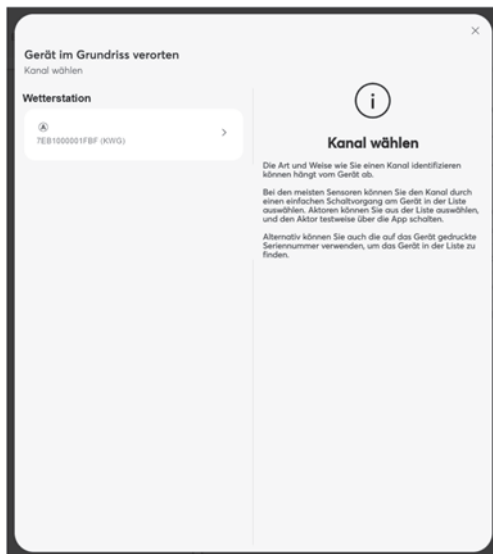


Abb. 11: Gerätezuordnung

Es öffnet sich ein Fenster, in dem alle Geräte aufgelistet sind, die zur gewählten Anwendung passen.

### Identifikation über Seriennummer

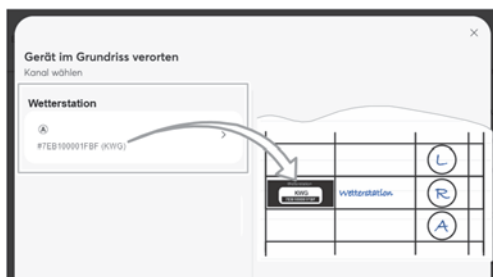


Abb. 12: Identifikation über Seriennummer

5. Vergleichen Sie die Seriennummer und die Kurz-ID des Ident-Labels, welche auf dem Gerät aufgedruckt ist, mit den Nummern und IDs in der Liste. Identifizieren Sie so das gesuchte Gerät und ggf. den gesuchten Kanal.  
Die Angaben des Ident-Labels sollten auch in den Geräteplan übertragen werden.

## Identifizierung durch Schalten

Wenn mehrere Geräte in der Geräteliste aufgeführt werden, können Sie diese durch Schalten des realen Geräts identifizieren.

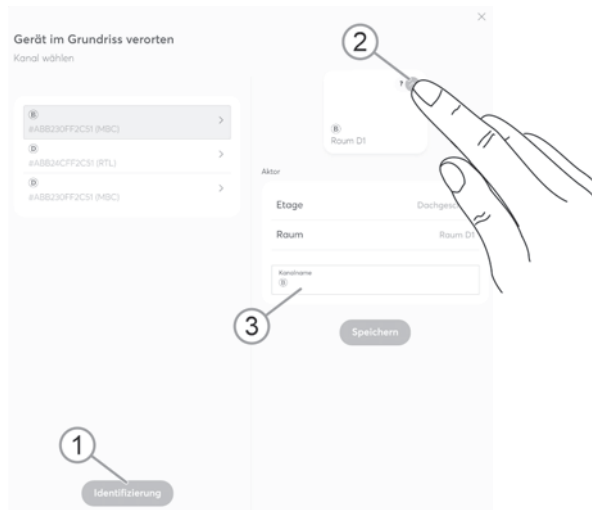


Abb. 13: Identifizierung durch Schalten (Beispielabbildung)

1. Öffnen Sie die Geräteliste.
2. Betätigen Sie die Schaltfläche „Identifizierung“ [1] und schalten Sie anschließend das reale Gerät.

Alternativ betätigen Sie nur die Schaltfläche [2] in der Weboberfläche.

- Der angeschlossene Verbraucher wird geschaltet.
- Das Gerät wird daraufhin automatisch in der Geräteliste ausgewählt.

## Namen vergeben

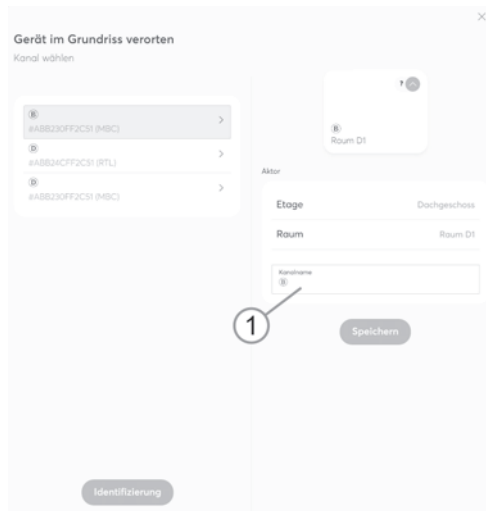


Abb. 14: Namen vergeben (Beispielabbildung)

3. Geben Sie einen leicht verständlichen Namen ein, unter dem die Anwendung später angezeigt werden soll, z. B. „Wetterstation Südwand“.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Speichern“, um die Änderungen zu übernehmen.
  - Die Eingabe wird übernommen.

## 6.2 Einstellmöglichkeiten pro Kanal

Für jeden Kanal können allgemeine Einstellungen und spezielle Parametereinstellungen vorgenommen werden.

Die Einstellungen erfolgen über die webbasierte Bedienoberfläche des System Access Point oder der Busch-free@home® App Next.

### Gerät wählen

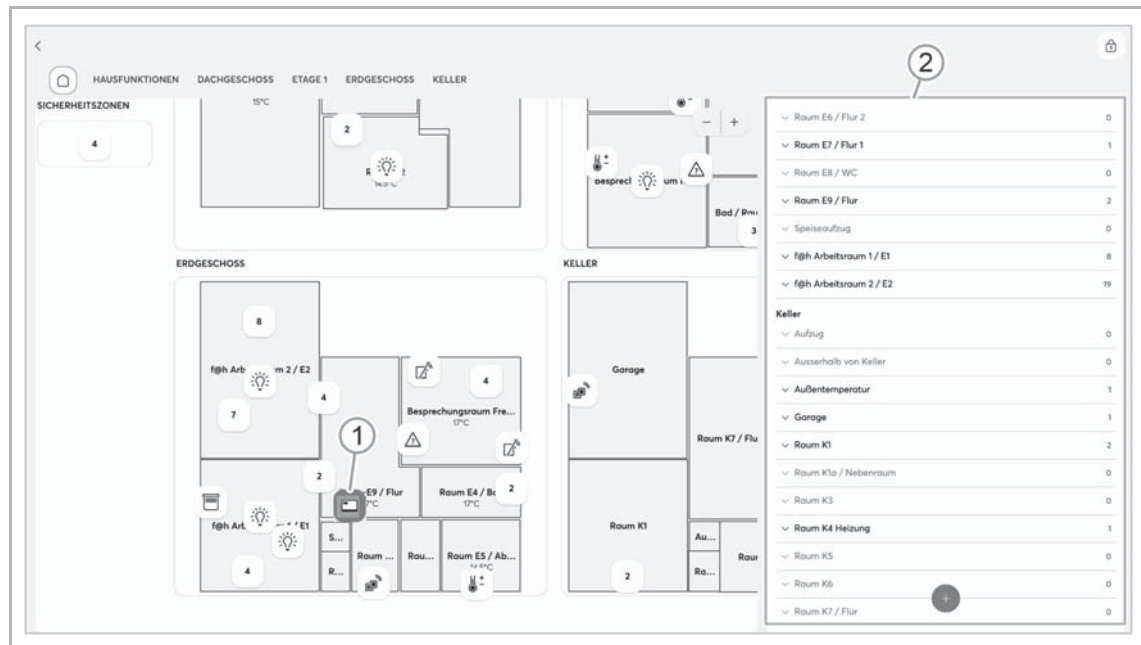


Abb. 15: Gerät wählen

1. Wählen Sie das Gerätesymbol [1] im Grundriss der Arbeitsansicht.
  - Es werden alle Einstellmöglichkeiten für den jeweiligen Kanal in der Listenansicht [2] angezeigt.

## Geräteübersicht öffnen

1. Im Hauptmenü „Geräte, Szenen & Gruppen“ (Symbol Zahnrad) [1] auswählen.  
Wenn Sie nicht über das Hauptmenü einsteigen, dann das Symbol [2] anklicken.

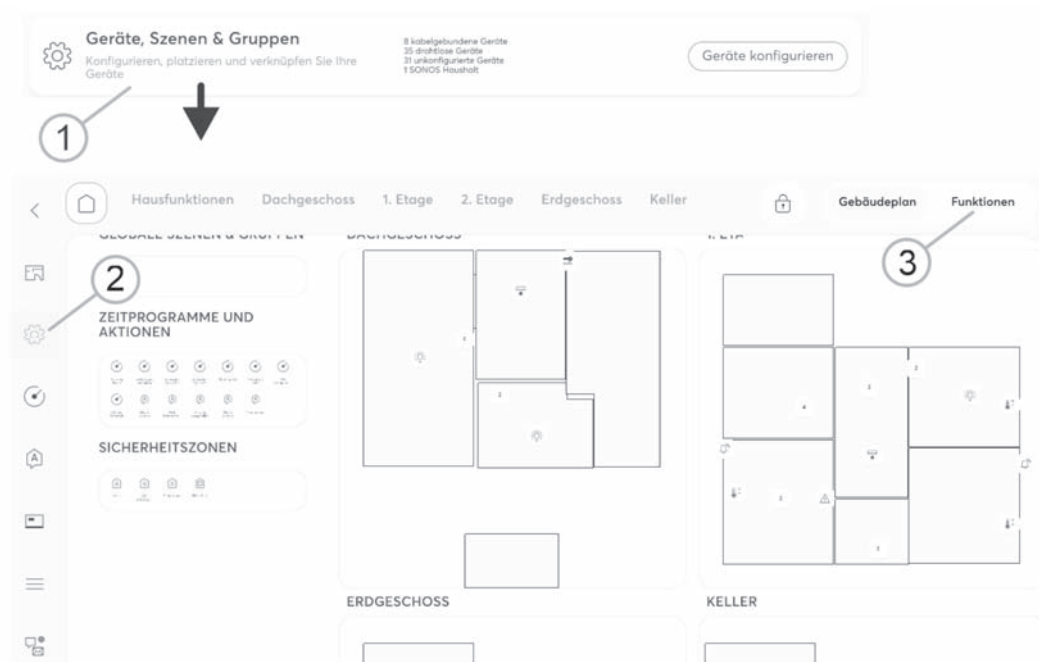


Abb. 16: Geräteübersicht öffnen (Beispielabbildung)

2. Schaltfläche „Funktionen“ [3] auswählen.
  - Die Geräteübersicht wird geöffnet.
  - Hier können Sie alle Geräte einsehen, die sich in Ihrem free@home-System befinden. Die Übersichtsseite zeigt Informationen zum Gerätenamen und der Position des jeweiligen Geräts.



Abb. 17: Geräteübersicht (Beispielabbildung)

3. Tippen Sie auf eine Gerätekategorie.
  - Die Liste der verfügbaren Geräte öffnet sich.
4. Tippen Sie auf das Gerät, dessen Informationen Sie bearbeiten möchten.
  - Ein neues Fenster mit Informationen zum jeweiligen Gerät öffnet sich.

## 6.3 Parameter

### 6.3.1 Jalousie

Geräte-Name (A)

Position  
Erdgeschoss > Besprechung Freisenberg EG

13% ↕  
Besprechung Freise...

Eingehende Verknüpfungen  
Jalousiegruppe  
Hausfunktionen

Zeitschaltprogramme  
Grundprofil (0)

Kalibrierung  
Kalibrieren

Berechtigungen  
Berechtigungen >

Funktion  
Jalousieaktor

Parameter

GESAMTFAHRZEIT AUFWÄRTS [S] ⓘ  
10

GESAMTFAHRZEIT ABWÄRTS [S] ⓘ  
10

GESAMTE LAMELLEN-FAHRZEIT [MS] ⓘ  
0

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN ⓘ  
Keine Reaktion

MOTORTOTZEIT [MS] ⓘ  
0

VERHALTEN BEIM AUFHEBEN VON ALARMEN ⓘ  
Auf Position verbleiben

Abb. 18: Parameter Aktor

Unter den Aktoreinstellungen können Sie die nachfolgend beschriebenen Einstellungen konfigurieren.

Pos.	Beschreibung
[1]	<p><b>Gerätename</b></p> <p>Über das Textfeld kann eine eigene Bezeichnung für das Gerät vergeben werden.</p>
[2]	<p><b>Position</b></p> <p>Durch Tippen auf das Dropdown-Menü können Sie dem Gerät eine Position in der von Ihnen definierten Gebäudestruktur zuweisen (z. B. Zuweisung zu einem Zimmer auf einer bestimmten Etage).</p>
[3]	<p><b>Verknüpfungen</b></p> <p>Über diese Funktion können Sie sehen, zu welchen Geräten eine Verknüpfung erstellt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durch Tippen auf das Mülleimer-Symbol kann die Paarung wieder aufgehoben werden.</li> </ul>
[4]	<p><b>Zeitschaltprogramme</b></p> <p>In dieser Übersicht werden alle bisher erstellten Zeitprogramme angezeigt. Die Zahl hinter einem Zeitprogramm gibt an, wie häufig der Aktor in diesem Zeitprofil verwendet wird. Wählen Sie ein Zeitprogramm aus, um diesem den Aktor hinzuzufügen.</p>
[5]	<p><b>Kalibrierung</b></p> <p>Über den Menüpunkt Kalibrierung, können Sie die Jalousie kalibrieren. Durch die Kalibrierung werden die Gesamtfahrzeiten „Aufwärts“, „Abwärts“, die Lamellenverstellzeit und die Motortotzeit ermittelt.</p>
[6]	<p><b>Berechtigungen</b></p> <p>Über den Menüpunkt „Berechtigungen“ wird festgelegt, ob für die Umkonfiguration des Aktors ein Benutzer mit Installateursberechtigung erforderlich ist.</p> <p>Darüber hinaus können Sie Nutzern mit Leserechten, die Berechtigung erteilen, diesen Aktor trotzdem zu schalten.</p>
[7]	<p><b>Funktion</b></p> <p>Über den Menüpunkt „Funktion“ wird die aktuelle Funktion des Aktors angezeigt. Sie können die Funktion ggf. ändern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jalousieaktor</li> <li>▪ Rollladenaktor</li> <li>▪ Dachfensteraktor</li> <li>▪ Markisenaktor</li> </ul>
[8]	<p><b>Symbol</b></p> <p>Über den Menüpunkt „Symbol“, können Sie ein Symbol festlegen, mit dem der Aktor dargestellt wird.</p>

<b>Parameter</b>		
[8]	<b>Gesamtfahrzeit Aufwärts [s]</b>	Einstellung der Fahrzeit aufwärts in Sekunden über den Schieberegler oder durch Eingabe in das Feld.
	<b>Gesamtfahrzeit Abwärts [s]</b>	Einstellung der Fahrzeit abwärts in Sekunden über den Schieberegler oder durch Eingabe in das Feld.
	<b>Gesamte Lamellen-Fahrzeit [ms]</b>	Einstellung der Zeit in Millisekunden über den Schieberegler oder durch Eingabe in das Feld, für die Zeit, welche die Lamelle für einen kompletten Richtungswechsel des Lamellenwinkels benötigt. Die Zeit für einen einzelnen Schritt ist auf 200 ms festgelegt und kann nicht verändert werden.
	<b>Verhalten bei Störungen</b>	Nur Informationsanzeige. Keine Einstellungen möglich.
	<b>Motortotzeit [ms]</b>	Einstellung der Motortotzeit in Millisekunden über den Schieberegler oder durch Eingabe in das Feld. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dieser Wert wird für die Lamelleneinstellung benötigt.</li> <li>▪ Prüfen Sie die Bedienungsanleitung des Jalousiemotors, um die korrekte Motortotzeit (Zeitraum zwischen Schalten des Aktors und dem Start des Motors) festzulegen.</li> </ul>
	<b>Verhalten beim Aufheben von Alarmen</b>	Über den Menüpunkt wird das Verhalten beim Aufheben von Alarmen eingestellt: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Auf Position verbleiben</li> <li>▪ Zurück zur Position</li> </ul>

### Jalousieaktor-Funktionen

Jalousieaktoren werden für vielfältige Anwendungen benutzt. Sie können z. B. einen Rollladenmotor, ein motorisiertes Dachfenster oder eine Markise steuern. Jeder Kanal eines free@home Bus-Jalousieaktors kann über den Parameter „Funktion“ [7] für einen dieser Anwendungsfälle optimiert werden.

In Abhängigkeit vom gewählten Aktortyp unterscheiden sich das angezeigte Symbol und das Verhalten bei Alarmen, Zwangstellungen und in Verbindung mit geöffneten Fenstern.

Ereignis		Verhalten			
		Rollladenaktor	Jalousieaktor	Dachfenster-aktor	Markisenaktor
Windalarm	Eintreten	hochfahren und verriegeln	hochfahren und verriegeln	schließen und verriegeln (∨) <sup>1</sup>	einfahren und verriegeln (∧) <sup>2</sup>
	Aufheben	wählbar	wählbar	wählbar	wählbar
Regenalarm	Eintreten	runterfahren und verriegeln	hochfahren und verriegeln	schließen und verriegeln (∨) <sup>1</sup>	einfahren und verriegeln (∧) <sup>2</sup>
	Aufheben	wählbar	wählbar	wählbar	wählbar
Frostalarm	Eintreten	Fahrt ausführen und sperren	Fahrt ausführen und sperren	schließen und verriegeln (∨) <sup>1</sup>	einfahren und verriegeln (∧) <sup>2</sup>
	Aufheben	wählbar	wählbar	wählbar	wählbar
Zwangsstellung (in Aktionen)	Eintreten	wählbar (hoch/runter)	wählbar (hoch/runter)	wählbar (hoch/runter)	wählbar (hoch/runter)
	Aufheben	zurück auf Position	zurück auf Position	zurück auf Position	zurück auf Position
Fensterkontakt ( nur bei Busch-free@home® verfügbar)	Fenster gekippt	Bei Fahrt in beliebige Richtung nach oben fahren und sperren. Ohne Fahrt sofort sperren	Bei Fahrt in beliebige Richtung nach oben fahren und sperren. Ohne Fahrt sofort sperren	–	–
	Fenster offen	Bei Fahrt in beliebige Richtung nach oben fahren und sperren. Ohne Fahrt sofort sperren	Bei Fahrt in beliebige Richtung nach oben fahren und sperren. Ohne Fahrt sofort sperren	–	–
	Fenster zu	Position beibehalten	Position beibehalten	–	–

Tab.5: Jalousieaktor-Funktionen

<sup>1</sup> Symbol "Pfeil nach unten" auf Wippe

<sup>2</sup> Symbol "Pfeil nach oben" auf Wippe

Alarmprioritäten:

Zwangsstellung > Windalarm > Fensterkontakt > Frostalarm > Regenalarm.

Beim Aufheben eines Alarms können folgende Verhaltensweisen ausgewählt werden:

- Auf Position verbleiben.
- Zurück auf die letzte Position.

Diese Verhaltensweise wird nicht für jeden Alarmtyp gewählt, sondern einmal für alle Alarmtypen des Jalousieaktor-Kanals festgelegt.

## 7 Update

Ein Firmwareupdate wird über den System Access Point zur Verfügung gestellt

## 8 Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei. Bei Schäden, z. B. durch Transport oder Lagerung, dürfen keine Reparaturen vorgenommen werden. Beim Öffnen des Geräts erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Die Zugänglichkeit des Geräts zum Betreiben, Prüfen, Besichtigen, Warten und Reparieren muss sichergestellt sein (gem. DIN VDE 0100-520).

### 8.1 Reinigung



#### **Achtung ! – Geräteschaden !**

- Durch Aufsprühen von Reinigungsmitteln können diese durch Spalten in das Gerät eindringen.
  - Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.
- Durch aggressive Reinigungsmittel besteht die Gefahr, dass die Oberfläche des Geräts beschädigt wird.
  - Verwenden Sie keine ätzenden Mittel, scheuernden Mittel oder Lösungsmittel.

Reinigen Sie verschmutzte Geräte mit einem weichen trockenen Tuch.

- Reicht dies nicht aus, feuchten Sie das Tuch mit Seifenlösung leicht an.

## 9 Notizen

---

## 10 Index

<b>A</b>	
Anschluss, Einbau / Montage .....	17
Anschlussbilder .....	19
Aufbau und Funktion .....	8
<b>B</b>	
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
Bestimmungswidriger Gebrauch .....	5
<b>D</b>	
Demontage .....	20
<b>E</b>	
Einstellmöglichkeiten pro Kanal.....	28
Elektrofachkraft.....	5
Erstinbetriebnahme .....	22
<b>F</b>	
Firmware-Update .....	37
Funktionen .....	9, 22
Funktionsbeschreibung .....	9, 10
<b>G</b>	
Gerät hinzufügen .....	23
Gerät wählen .....	28
Geräteübersicht .....	13
Gerätezuordnung.....	22
<b>H</b>	
Haftung .....	4
Hinweise zur Anleitung .....	3
<b>I</b>	
Identifikation .....	25
Ident-Label.....	25
Inbetriebnahme.....	22
<b>J</b>	
Jalousie .....	31
<b>L</b>	
Lieferumfang.....	8
<b>M</b>	
Maßbilder .....	16
Montage .....	20
<b>N</b>	
Namen vergeben .....	27
Notizen.....	38
<b>P</b>	
Parameter .....	31
Planungshinweise .....	17
<b>Q</b>	
Qualifikation des Personals .....	5
<b>R</b>	
Reinigung .....	37
<b>S</b>	
Seriennummer .....	25
Sicherheit .....	4
Sicherheitshinweise .....	6, 17
<b>T</b>	
Technische Daten .....	15
Typenübersicht .....	8
<b>U</b>	
Umwelt .....	7
Update .....	37
<b>V</b>	
Verwendete Hinweise und Symbole .....	4
<b>W</b>	
Wartung .....	37
<b>Z</b>	
Zielgruppe .....	5



Ein Unternehmen der ABB-Gruppe

**Busch-Jaeger Elektro GmbH**

Postfach  
58505 Lüdenscheid

Freisenbergstraße 2  
58513 Lüdenscheid

<https://BUSCH-JAEGER.de>  
info.bje@de.abb.com

**Zentraler Vertriebsservice:**

Tel.: +49 2351 956-1600  
Fax: +49 2351 956-1700

**Hinweis**

Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor. Bei Bestellungen gelten die vereinbarten detaillierten Angaben. ABB übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Themen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung des Inhaltes, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ABB verboten.

Copyright® 2023 Busch-Jaeger  
Elektro GmbH  
Alle Rechte vorbehalten

Produkthandbuch 2CKA001373B5407